

Morgengebet in der Woche vom 23.08.-29.08.2026

O Herr, öffne meine Lippen,
damit mein Mund dein Lob verkünde.

Wir wollen uns am Gut deines Hauses sättigen,
am Gut deines Tempels.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Halleluja. Amen.

Lied – EM 89

1. Heilig, heilig, heilig bist du, Gott, und prächtig.
Schon am frühen Morgen unser Lied dich freudig preist.
Heilig, heilig, heilig, gnädig und allmächtig
bist du, Gott, Vater, Sohn und Heilger Geist.

2. Heilig, heilig, heilig! Die Erlösten singen
dir zu deiner Ehre dort im Himmel allezeit.
Engel fallen nieder, um dir Lob zu bringen,
dir, der du warst und bist in Ewigkeit.

3. Heilig, heilig, heilig; wenn auch hier auf Erden
uns die Nacht der Sünde noch den Blick auf dich verhüllt.
Du allein bist heilig; niemand kann je werden
wie du, von Kraft und Liebe ganz erfüllt.

4. Heilig, heilig, heilig bist du, Gott, und prächtig.
Deine Schöpfung singt dir Lob, so weit das Weltall kreist.
Heilig, heilig, heilig, gnädig und allmächtig
bist du, Gott, Vater, Sohn und Heilger Geist. Amen.

T: (Zu Offenbarung 4,8-11) Reginald Heber 1826 ("Holy, holy, holy, Lord God Almighty")
Dt: Walter Klaiber 1987
M: John Bacchus Dykes 1861
S: John Bacchus Dykes

Psalm 147,1-7, 11

Lobet den HERRN!
Denn unsern Gott loben, das ist ein köstlich Ding,
ihn loben ist lieblich und schön.

Der HERR baut Jerusalem auf
und bringt zusammen die Verstreuten Israels.
Er heilt, die zerbrochenen Herzens sind,
und verbindet ihre Wunden.

Er zählt die Sterne und nennt sie alle mit Namen.
Unser Herr ist groß und von großer Kraft,
und unermesslich ist seine Weisheit.

Der HERR richtet die Elenden auf
und stößt die Frevler zu Boden.
Singt dem HERRN ein Danklied und lobt unsern Gott mit Harfen.
Der HERR hat Gefallen an denen,
die ihn fürchten, die auf seine Güte hoffen.
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Losung und Lehrtext der Herrnhuter Losungen

Stille

Gebet

Guter Gott,
ich lobe dich für das Geschenk einer ruhigen Nacht,
für dein Bewahren in der vergangenen Nacht.
Jetzt will ich den Tag mit dir beginnen und bitte,
segne diesen Tag und alles,
was er mir bringen und von mir fordern wird.
Dein Heiliger Name sei gelobt.
Amen

Segen

Gott,
du Anfang und Ende,
segne uns mit der Kraft deiner Liebe,
deiner Gnade, deiner Barmherzigkeit,
heute, morgen und allezeit.
Amen

Mittagsgebet in der Woche vom 23.08.-29.08.2026

**Wochenspruch: Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen
und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.** Jes.42,3

Lied – EM 382

„Wir haben Gottes Spuren festgestellt“

T: Michel Scouarnec (Frankreich) 1973 ("Nous avons vu les pas de notre Dieu")

Dt: Diethard Zils 1978

M: Jo Akepsimas (Frankreich) 1973

S: Helmut Brand 1996

1.Korinther 3, 9-17

Denn wir sind Gottes Mitarbeiter;

ihr seid Gottes Ackerfeld und Gottes Bau.

Nach Gottes Gnade, die mir gegeben ist,

habe ich den Grund gelegt als ein weiser Baumeister;

ein anderer baut darauf.

Ein jeder aber sehe zu, wie er darauf baut.

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem,

der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

Wenn aber jemand auf den Grund baut Gold, Silber, Edelsteine, Holz,

Heu, Stroh, so wird das Werk eines jeden offenbar werden.

Der Tag des Gerichts wird es ans Licht bringen;

denn mit Feuer wird er sich offenbaren.

Und von welcher Art eines jeden Werk ist,

wird das Feuer erweisen.

Wird jemandes Werk bleiben, das er darauf gebaut hat,

so wird er Lohn empfangen.

Wird aber jemandes Werk verbrennen,

so wird er Schaden leiden;

er selbst aber wird gerettet werden,

doch so wie durchs Feuer hindurch.

Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid

und der Geist Gottes in euch wohnt?

Wenn jemand den Tempel Gottes zerstört,

den wird Gott zerstören, denn der Tempel Gottes ist heilig –

der seid ihr.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

Fortlaufende Bibellese

Sonntag: Psalm 119, 73-80

Montag: 1Joh 2,7-11

Dienstag: 1Joh 2,12-17

Mittwoch: 1Joh 2,18-29

Donnerstag: 1Joh 3,1-10

Freitag: 1Joh 3,11-18

Samstag: 1Joh 3,19-24

Stille

Gebet

Herr,

gib allen, die dich suchen,

dass sie dich finden,

und allen, die dich gefunden haben,

dass sie dich aufs Neue suchen,

bis all unser Suchen

und Finden

erfüllt ist

mit deiner Gegenwart.

(Herrmann Bezzel)

Unser Vater

(

Abendgebet in der Woche vom 23.08.-29.08.2026

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.

**Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang
sei gepriesen der Name des Herrn.**

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

Lied EM 4

1. Nun lob, mein Seel, den Herren, was in mir ist, den Namen sein!
Sein Wohltat tut er mehren, vergiss es nicht, o Herze mein!
Hat dir dein Sünd vergeben und heilt dein Schwachheit groß,
errett' dein armes Leben, nimmt dich in seinen Schoß,
mit reichem Trost beschüttet, verjüngt, dem Adler gleich;
der Herr schafft Recht, behütet, die leidn in seinem Reich.

2. Er hat uns wissen lassen sein herrlich' Recht und sein Gericht;
dazu sein Güt ohn Maßen, es mangelt an Erbarmung nicht.
Sein' Zorn lässt er wohl fahren, straft nicht nach unsrer Schuld;
die Gnad tut er nicht sparen und trägt uns mit Geduld.
Sein Güt ist hoch erhaben ob den', die fürchten ihn;
so fern der Ost vom Abend, ist unsre Sünd dahin.

5. Sei Lob und Preis mit Ehren Gott, Vater, Sohn und Heilgem Geist!
Der wolle in uns mehren, was er aus Gnaden uns verheißt,
dass wir ihm fest vertrauen, uns gründen ganz auf ihn,
von Herzen auf ihn bauen, dass unser Mut und Sinn
ihm allezeit anhangen. Drauf singen wir zur Stund:
Amen, wir werd'n's erlangen, glaubn wir von Herzensgrund.

T: (Nach Psalm 103) Johann Gramann um 1530 (Str. 1- 4); Königsberg 1549 (Str. 5).
M: 15. Jh. / geistlich bei Hans Kugelmann 1540
S: Nach Michael Praetorius 1609

Psalm 119,73 - 80

Deine Hände haben mich gemacht und bereitet;
unterweise mich, dass ich deine Gebote lerne.

Die dich fürchten, sehen mich und freuen sich;
denn ich hoffe auf dein Wort.

HERR, ich weiß, dass deine Urteile gerecht sind;
in deiner Treue hast du mich gedemütigt.

Deine Gnade soll mein Trost sein,
wie du deinem Knecht zugesagt hast.

Lass mir deine Barmherzigkeit widerfahren,
dass ich lebe; denn ich habe Freude an deinem Gesetz.

Ach dass die Stolzen zuschanden würden,
die mich mit Lügen niederdrücken!

Ich aber sinne nach über deine Befehle.

Ach dass sich zu mir hielten,
die dich fürchten und deine Zeugnisse kennen!

Mein Herz bleibe rechtschaffen in deinen Geboten,
damit ich nicht zuschanden werde.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.

Lesung aus einem Andachtsbuch oder einem Buch mit geistlichen Texten

Stille

Gebet

Gnädiger Gott, der Tag geht zu ende.
ich gebe dir zurück, was er gebracht hat:
Freude und Traurigkeit, Erfolg und Misslungenes.
Sieh gnädig auf mein Versagen
Befreie mein Gewissen von allem, was belastet.
Um eine ruhige Nacht bitte ich dich.
Bewahre mich in deinem Frieden.
Dir sei Lob und Anbetung in Ewigkeit.
Amen.